

---

Subject: Harte Entscheidung - Ein Angebot, das man fast nicht ablehnen kann.

Posted by [Juveleo](#) on Mon, 27 Mar 2017 09:41:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich bin neu hier im Forum. An aller erster Stelle erst mal ein dickes fettes Lob für den Inhalt des Forums und was ihr hier auf die Beine gestellt habt. Sehr viele wertvolle Infos.

Leider habe ich zum Zeitpunkt meiner OP diesem Forum keine Beachtung geschenkt und bin wie so viele dem Marketing eines bekannten großen deutschen Anbieters zum Opfer gefallen, habe eine irre Summe ausgegeben und jetzt so gar nicht zufrieden mit dem Ergebnis.

Eine Verdichtung ist geplant mit FUE. An sich habe ich eigentlich keine Lust diese bei der gleichen Klinik durchführen zu lassen aber die Klinik hat mir ein Angebot gemacht, das man fast nicht ablehnen kann. Wäre nur ein Bruchteil von den hier oft genannten gepriesenen Anbietern.

Jetzt ist mein Gedanke, ob man bei einer Verdichtung so viel falsch machen kann. Ich denke mir "ok ich war bei der ersten OP unzufrieden mit der Dichte" also bekomme ich jetzt eine zweite OP. "Wenn da wieder nur sagen wir mal 60 % der Grafts anwachsen, habe ich im Endeffekt dann doch ein zufriedenstellendes Ergebnis". Ist ja auch eine sogenannte Strategie vieler Kliniken. Die "2-Stopp-Strategie. Erst dünn ansetzen dann verdichten = doppelt Einnahmen. Oder heißt es automatisch, wenn die erste OP mir nicht genügt, wird die zweite es auch nicht tun?

Ist dieser Gedankengang nachvollziehbar oder komplett falsch? Weil die Haarlinie wurde ja schon gesetzt und ich bin jetzt kein Experte wie viele hier. Würde aber sagen sie schaut halbwegs ok aus. Sprich es ginge nur um die Dichte.

Last but not least. Kann ich vielleicht meine Geschichte einem der hier im Bereich Alopezie erfahrenen Jungs im Forum privat mitteilen und eine Meinung bzw. ein Ratschlag bekommen Das wäre super. Dann kann ich auch Details nennen.

Greetz

---